

	<p>Objekt: Sybille Serr geb. Lanz, Porträt</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Johann Jakob Serr - Skizzen und Studien zum Gemälde "Herbstfest bei Rhodt", Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1988_0008</p>
--	--

Beschreibung

Pastellporträt von Sybille der Gattin des Künstlers. Neben eine Anzahl von Porträts in Öl arbeitete Johann Jakob Serr gerne in der Pastelltechnik. Die Porträts waren schnell und vor allem auch preiswert herzustellen. Er arbeitete gerne auch auf dunklem Grund, da die plastische Wirkung der Gesichter dadurch gesteigert wird.

Serr studierte ab 1825 an der Münchner Akademie. Als 1827 sein Vater starb, konnte er das Studium in München nicht länger finanzieren. Er begann als Porträtmaler durch die Pfalz zu reisen und lernte dabei im Jahr 1828 die drei Töchter des Pfarrers Lanz in Kandel kennen. Eines der Mädchen, Sybille Lanz, heiratet er 1833 in Annweiler, nach einem weiteren Anlauf sein Studium in München fortzuführen. Das Pastellporträt zeigt Sybille als junge Frau. Aufgrund der Gigots (weite Puffärmel) kann das Pastell in die späten zwanziger oder beginnenden dreißiger Jahre des 19. Jahrhunderts datiert werden. Es entstand wahrscheinlich in der Phase zwischen 1828, als Serr die Töchter des Pfarrers Lanz porträtierte, bis zur Zeit der Ehrschießung im Jahr 1833. Leider ist das Pastell in keinem guten Erhaltungszustand.

Siehe auch das Porträt des Ehepaars Serr unter HMP_2005_0002.

Grunddaten

Material/Technik:	Pastell
Maße:	385 x 280 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1828
------------	------	------

wer Johann Jakob Serr (1807-1880)
wo Kandel (Pfalz)

Schlagworte

- Ehefrau
- Pastellzeichnung
- Porträt

Literatur

- Leitmeyer, Wolfgang und Tekampe, Ludger (1989): Herbstfest bei Rhodt. Speyer (Historisches Museum der Pfalz), S. 12